

Baudenkmäler

- D-1-74-118-43** **Bergstraße 16.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-56** **Bischof-Neuhäusler-Straße 50.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Lisenen- und Gesimsgliederung, im Kern 18. Jh., 1873 ausgebaut; Geburtshaus des Münchener Weihbischofs Johannes Neuhäusler.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-12** **Dachauer Straße 9 a.** Kleinhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Architekturgliederung, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-57** **Dorfstraße 4.** Zwei Mörtelplastiken (Rinder) von Bartholomäus Ostermair, Ende 19. Jh.; am Stall.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-1-74-118-54** **Dorfstraße 15.** Kleinbauernhaus, erdgeschossig mit Greddach, Mitte 19. Jh., Stallteil jünger.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-19** **Happach 1.** Bauernhof; Wohnhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Stichbogenfenstern, Kniestock und Zwerchhaus, um 1872; zugehöriges Backhaus, um 1872.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-20** **Happach 2.** Bauernhaus, erdgeschossig mit Greddach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-18** **Happach 2 a.** Muttergotteskapelle, einschiffig mit dreiseitigem Schluss und quadratischem Giebelreiter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-1** **Hauptstraße 14.** Gasthaus, stattlicher Satteldachbau mit Schwalbenschwanzzinnen, im Kern 16. Jh., später verändert.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-36** **Heckenstraße 6.** Kleinbauernhaus, zweigeschossig mit Frackdach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-74-118-17** **Heidenberg.** Kapelle, Rechteckbau mit kleinem, quadratischem Giebelreiter und Lourdesgrotte, 1897 durch Johann Neumayr errichtet; am Weg nach Rienshofen.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-2** **In Bogenried.** Kath. Filialkirche St. Michael, einschiffig mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, Westturm mit Oktogon und Zwiebelhaube, 1614 erbaut, 1709/10 durch Georg Glonner barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-29** **In Oberhandenzhofen.** Kath. Filialkirche St. Antonius, einschiffig mit nicht eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, quadratischer Westturm mit kurzem Oktogon und Laternenkuppel, 1683 erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-3** **Kirchenstraße 12.** Kath. Filialkirche St. Alban, einschiffig mit eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor und Satteldachstuhl im nördlichen Winkel, Chor und Turm spätgotisch, Langhaus 1680, Umgestaltung 1760/61, Verlängerung nach Westen 1865; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-42** **Kirchfeldweg 6.** Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit wenig eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor und Satteldachstuhl an der Nordseite, im Kern spätgotisch, um 1730 bzw. 1792 umgestaltet und 1884 verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-51** **Kirchfeldweg 8.** Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederung, 1887 von J. Hergl errichtet.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-44** **Klausenweg 7.** Kath. Kapelle Maria Hilf, oktogonaler Zentralbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, Dachreiter, um 1650 errichtet, 1786 verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-14** **Lindenstraße 9.** Sechs Mörtelplastiken, Hll. Isidor, Florian und Martin sowie Tiere, von Bartholomäus Ostermair, Ende 19. Jh.; an den Stadeln.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-25** **Münchener Straße 2.** Gasthaus, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1840.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-21** **Nähe Hirtlbacher Straße.** Kath. Kapelle St. Maria, einschiffig mit dreiseitigem Schluss im Nordwesten und quadratischem Giebelreiter, nach 1860 in neugotischen Formen erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-74-118-30** **Oberhandenzhofen 3.** Kapelle, nach Nordwesten gerichteter, einschiffiger Bau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, um 1870/80 in neugotischen Formen bei der Mühle errichtet.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-58** **Pater-Cherubin-Straße 1.** Pfarrzentrum St. Paulus, Stahlskelettbau mit Fachwerkträgern, Verglasung und Fassadenplatten, mit Bücherei, Sozialräumen, Kapelle und variablem Gottesdienstraum, 1972/73; mit Ausstattung; Kindergarten, Holzskelettbau mit Holzstützen und kombinierten Fachwerkbindern aus Holz und Stahl, Paneelen aus Holz und Glas, 1975/76; Pfarrhaus, massiver Flachdachbau mit Treppenhausembauten unter hölzernem Tragwerk aus Stützen und Fachwerkbindern, mit Doppelgarage und Einfriedung, 1978/79; Grünanlage mit Rondell, Brunnen, Schornstein mit rahmendem Metallgerüst, Spielhügel, Parkplatz und Stahlkreuz; sämtlich von Steidle u. Partner.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-32** **Petersberg 1.** Ehem. Benediktinerklosterkirche St. Petrus, romanische, dreischiffige Pfeilerbasilika ohne Querschiff, zwischen 1104 und 1107 erbaut ; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-60** **Schleifmühlstraße 12.** ehem. Schleifmühle, eingeschossiger Satteldachbau mit hohem Kniestock und Zwerchhaus über hohem Sockel und seitlichem Wasserkanal, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., wohl 1847 umgebaut, mit drei Haustafeln.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-22** **Schloßstraße 7.** Schloss, dreigeschossig über hohem Sockel, Ostflügel mit Erkerturm und Walmdach, 17. Jh.; Mittelteil und Westflügel nach 1860.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-55** **Schulbergstraße 12.** Schulhaus, erdgeschossiger Mansarddachbau, Anfang 19. Jh., später verändert.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-53** **Sittenbacher Straße 16; Nähe Dahlienanger.** Ehem. Vierseithof, dann Dreiseithof mit zweigeschossigem Bauernhaus, bez. 1844 (Haustafel), Erdgeschoss mit Teilunterkellerung, nach 1530 (dendro.dat.), Erhöhung und Stüberlanbau 1791; zugehöriger ehem. Stallstadel, 1927.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-33** **St.-Gabinus-Weg 6.** Kath. Ferialkirche St. Gabinus, Saalbau mit ausspringenden, erhöhten Mittelabschnitt, wenig eingezogenem, segmentbogig schließendem Chor und Turm mit Laternenkuppel im südlichen Winkel, 1608 erbaut, 1709 1709 um den zentralisierendem Mittelteil des Langhauses erweitert, 1840 Turm erneuert, 1910 nach Westen verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-74-118-11** **St.-Georgs-Weg 4.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, einschiffig mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, im nördlichen Winkel wuchtiger Turm mit Oktogon und Zweibelhaube, Turmunterbau 1650, Langhaus und Chor 1714 unter Verwendung romanischen und spätgotischen Mauerwerks durch Georg Glonner errichtet, 1921/22 nach Westen verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-27** **St.-Martin-Straße 15.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossig mit flachem Walmdach, nach 1860 errichtet.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-23** **St.-Martin-Straße 17.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor und Satteldachstuhl im nördlichen Winkel, Chor und Turm Ende 15. Jh., Langhaus um 1650, nach Westen 1933 erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-45** **St.-Peter-Straße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Peter, Saalbau mit eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor und Satteldachstuhl im nördlichen Winkel, Chor und Turm spätgotisch (1524?), Langhaus um 1755 erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-34** **Von-Hundt-Straße 1.** Schloss, dreigeschossiger, stattlicher Bau mit hohem Schopfwalm und turmähnlichem Anbau im Süden, bez. 1616, 1657 und im 18. Jh. verändert; mit Ummauerung.
nachqualifiziert
- D-1-74-118-15** **Walkertshofener Straße 14.** Ehem. Expositurhaus, jetzt sog. Hutter-Museum, zweigeschossiger Satteldachbau, um 1860/70.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 34

Bodendenkmäler

- D-1-7633-0001** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Wels).
nachqualifiziert
- D-1-7633-0006** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Nachbestattungen der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0007** Burgstall des hohen Mittelalters ("Burg Glaneck") sowie untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter auf dem Petersberg mit abgegangenem Benediktinerkloster.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0009** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0012** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0015** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Wels).
nachqualifiziert
- D-1-7633-0016** Verebneter Niederungsburgstall des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0017** Siedlung der römischen Kaiserzeit sowie Hofwüstung der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0018** Siedlung der Bronzezeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0031** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0037** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0041** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Wels).
nachqualifiziert
- D-1-7633-0110** Burgstall des hohen und späten Mittelalters ("Burg Weikertshofen").
nachqualifiziert

- D-1-7633-0138** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Alban von Eisenhofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0140** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses Eisenhofen in Hof und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0144** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Klausenkapelle Maria Hilf bei Walkertshofen.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0145** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Walkertshofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0147** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Gabinus in Unterweikertshofen und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0148** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Hofmarkschlosses Unterweikertshofen und seines Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0150** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0152** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Kleinberghofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0154** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter in Welshofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0156** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg in Großberghofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0161** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Antonius in Oberhandenzhofen.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0163** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Michael in Bogenried und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

- D-1-7633-0201** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7633-0205** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 27